

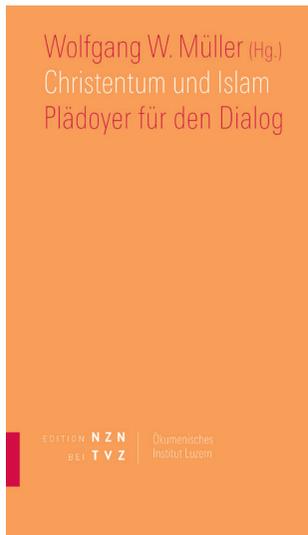


Suche nach dem Unbedingten

Spirituelle Spuren in der Kunst
hg. von Wolfgang W. Müller

Als «eines der drängendsten Themen unserer Zeit» wird das Verhältnis von Kunst und Spiritualität zur Ausstellung «Traces du Sacré» im Pariser Centre Pompidou bezeichnet. Der Frage nach spirituellen Spuren in der Kunst widmete sich auch eine Vortragsreihe der Theologischen Fakultät Luzern, die nun als Buch vorliegt. Elf Aufsätze gehen der Spur der Spiritualität in verschiedensten Kunstgattungen – Musik, Literatur, Theater, bildende Kunst und Film – nach, u.a. in Werken von Krzysztof Penderecki, Graham Greene, Patrick Roth, Bill Viola, Andrej Tarkowskij und Lars von Trier.

Band 7
2008, 277 Seiten,
mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-290-20046-6
CHF 36.00 - EUR 24.00 - EUA 24.70

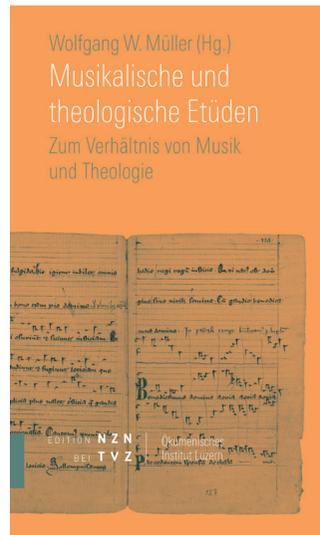


Christentum und Islam

Plädoyer für den Dialog
hg. von Wolfgang W. Müller

Theologen und Islamwissenschaftler plädieren eindringlich für die Fortsetzung und Vertiefung des Dialogs zwischen Christentum und Islam: Nicht nur aus tagesaktueller Notwendigkeit, sondern auch als theologische Weiterentwicklung einer faktischen Koexistenz. Zehn Aufsätze beschreiben den gegenwärtigen Stand und formulieren Richtung und Ziele der interreligiösen Begegnung unter religionswissenschaftlichen, theologischen, soziologischen, pädagogischen, politischen und kulturwissenschaftlichen Gesichtspunkten.

Band 8
2009, 271 Seiten
ISBN 978-3-290-20054-1
CHF 32.00 - EUR 21.40 - EUA 22.00

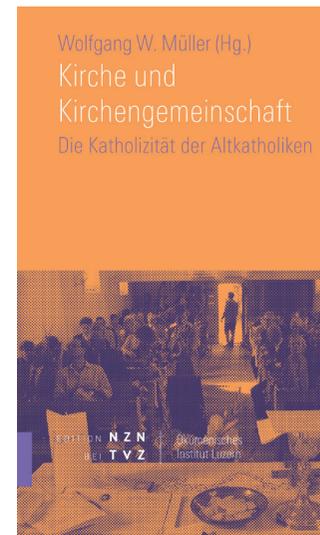


Musikalische und theologische Etüden

Zum Verhältnis von Musik und Theologie
hg. von Wolfgang W. Müller

Welche Rolle darf und muss Musik in der Kirche übernehmen: Dient sie nur zur Begleitung und zur Untermalung, gar zur Unterhaltung? Oder kommt ihr eine eigene religiöse Qualität zu, dank der das Transzendente und Unsagbare eine eigene Sprache bekommt? Neun Beiträge orientieren über den Sitz der Musik im kirchlichen und Glaubensleben. Kirchenmusiker/-innen wie Theologinnen und Theologen erfahren Wichtiges über eine Verbindung, die immer so selbstverständlich schien, dass es in der Vergangenheit nur selten von beiden Seiten gemeinsam wissenschaftlich reflektiert worden ist.

Band 9
2012, 262 Seiten,
mit 18 Notenbeispielen
ISBN 978-3-290-20076-3
CHF 36.00 - EUR 28.00 - EUA 28.80



Kirche und Kirchengemeinschaft

Die Katholizität der Altkatholiken (Christkatholiken)
hg. von Wolfgang W. Müller

Was ist katholisch? Wer sind wir? Und wer seid ihr für uns? Die Ökumene kommt nicht um diese wesentliche Positionierung herum. «Kirche und Kirchengemeinschaft» stellt sich dem: Sieben Autoren unterschiedlicher Konfessionen klinken sich in den Dialog ein und versuchen sowohl aus der Binnen- als auch aus der Aussenperspektive zu klären, wie weit der Begriff katholisch reicht. Das Buch eignet sich besonders zum Kennenlernen der Altkatholischen/Christkatholischen Kirche, zudem ist es hilfreich für die persönliche Reflexion darüber, was den konfessionellen Kern des eigenen religiösen Bekenntnisses ausmacht.

Band 10
2013, 202 Seiten
ISBN 978-3-290-20089-3
CHF 36.00 - EUR 27.70 - EUA 28.50

Schriften Ökumenisches Institut Luzern



EDITION N Z N
BEI T V Z

Margot Käßmann
Wolfgang Schäuble
Cornelio Sommaruga
Horizontale Ökumene
Otto-Karrer-Vorlesungen
zu Ökumene, Caritas und

Wolfgang W. Müller (Hg.)
Kirche und
Kirchengemeinschaft
Die Katholizität der Altkatholiken

W. Müller (Hg.)
Musikalische und
theologische Etüden
Zum Verhältnis von Musik
und Theologie

www.edition-nzn.ch

Schriften Ökumenisches Institut Luzern

Das Ökumenische Institut Luzern vermittelt ökumenisches Gedankengut als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Gemeinde und Kirchenleitung.

Die Arbeit des Instituts reflektiert die theologischen Traditionen sowie die geistlichen Erfahrungen in Gebet und Gottesdienst und versteht sich so als Ausdruck geschwisterlichen Suchens.

Es begleitet den Dialog mit dem Ziel, das Wachsen im Konsens zu fördern. Dazu gehört heute auch der interreligiöse Dialog.

Die Reihe «Schriften Ökumenisches Institut Luzern» verfolgt das Ziel, die ökumenischen und interreligiösen Prozesse in Kirche und Theologie reflexiv, kritisch und konstruktiv zu begleiten. Die Reihe spiegelt den aktuellen ökumenischen Dialog und leistet einen profilierten Beitrag in der ökumenischen Bewegung für Theologien und Kirchen.

TVZ

Theologischer Verlag Zürich
Badenerstr. 73 / Postfach
CH-8026 Zürich
+41 (0)44 299 33 55

www.edition-nzn.ch
tvz@ref.ch

Wolfgang W. Müller
Bruno Santini-Amgarten (Hrsg.)
Minimalia christlicher
Bildungspraxis
Das christliche Verständnis
von Bildung in einem
konfessionsneutralen Staat

EDITION NZN
a.e. TVZ

Ökumenisches
Institut Luzern

Minimalia christlicher Bildungspraxis

Das christliche Verständnis von Bildung in einem konfessionsneutralen Staat

hg. von Wolfgang W. Müller,
Bruno Santini-Amgarten

Seit der PISA-Studie ist das Thema Bildung verstärkt im öffentlichen Bewusstsein. Was aber sind «Mindeststandards» christlicher Bildung? Aus der Perspektive beider Konfessionen konkretisieren zwölf Praktiker der Bildungsarbeit diese Frage, ausgehend von ihrer je eigenen Verankerung in der christlichen Bildungslandschaft: Was heisst überhaupt «christliche» Bildung? Was ist ihr Ort im kirchlichen Leben? Welche Gestalt findet sie, und wie sehen ihre Inhalte aus?

Band 2
2006, 208 Seiten
ISBN 978-3-290-20026-8
CHF 24.00 - EUR 15.00 - EUA 15.50

Wolfgang W. Müller (Hrsg.)
Karl Barth –
Hans Urs von Balthasar
Eine theologische
Zwiesprache

EDITION NZN
a.e. TVZ

Ökumenisches
Institut Luzern

Karl Barth – Hans Urs von Balthasar

Eine theologische Zwiesprache

hg. von Wolfgang W. Müller

Von der «offiziellen» Ökumene haben beide nicht viel gehalten – dafür haben sie den ökumenischen Dialog persönlich intensiv gepflegt, mit grosser theologischer Ernsthaftigkeit und in tiefer Freundschaft: Karl Barth und Hans Urs von Balthasar. Sieben Autorinnen und Autoren beleuchtet die Auseinandersetzung von Balthasars mit Karl Barth. Biografische und theologische Aspekte belegen das ökumenische Bemühen zweier massgeblicher Theologen des 20. Jahrhunderts. Besonderes Gewicht bekommt dabei die Frage nach möglichen Impulsen Balthasar'scher Theologie für das aktuelle ökumenische Gespräch.

Band 3
2006, 191 Seiten
ISBN 978-3-290-20027-5
CHF 24.00 - EUR 15.00 - EUA 15.50

Wolfgang W. Müller (Hrsg.)
Katholizität –
Eine ökumenische
Chance

EDITION NZN
a.e. TVZ

Ökumenisches
Institut Luzern

Katholizität – Eine ökumenische Chance

hg. von Wolfgang W. Müller

«Katholisch» wird meist als «römisch-katholisch» verstanden. Dabei ist das Wort zunächst keine Konfessionsbezeichnung, sondern meint eine Eigenschaft, die der Kirche Jesu Christi als ganzer zukommt. Jede christliche Gemeinschaft könnte und sollte also den Anspruch haben, «katholisch» zu sein. Was aber bedeutet das für das Verhältnis zum Katholizismus? In sechs Aufsätzen stellen ein Neutestamentler und je ein systematischer Theologe orthodoxer, römisch-katholischer, lutherischer, reformierter und christkatholischer Herkunft ihr Verständnis von «Katholizität» vor. Und so wird sichtbar: Katholizität ist keine Gefahr, sondern eine Chance für die Ökumene!

Band 4
2006, 187 Seiten
ISBN 978-3-290-20031-2
CHF 24.00 - EUR 15.00 - EUA 15.50

Wolfgang W. Müller (Hrsg.)
Simone Weil und
die religiöse Frage

EDITION NZN
a.e. TVZ

Ökumenisches
Institut Luzern

Simone Weil und die religiöse Frage

hg. von Wolfgang W. Müller

Mystik und politisches Engagement, philosophisches Nachdenken und gelebter Glaube – das gehört bei Simone Weil untrennbar zusammen. Besondere Aktualität hat ihre überraschende These zur Wahrheitsfrage: Gerade weil das Christentum die Wahrheit verkündet, kann es nicht sein, dass allein in der Kirche das Heil zu finden ist: Christus muss in allen Religionen und Kulturen, also auch vor Christus und ausserhalb der Kirche gegenwärtig sein, weil die Wahrheit universal ist. Die sechs Beiträge des Buches beleuchten aus verschiedenen Perspektiven das religionsphilosophische Denken dieser beeindruckenden Frau.

Band 5
2007, 203 Seiten
ISBN 978-3-290-20036-7
CHF 28.00 - EUR 18.80 - EUA 19.40

Margot Käßmann
Wolfgang Schäuble
Cornelio Sommaruga
Horizontale Ökumene
Otto-Karrer-Vorlesungen
zu Ökumene, Caritas und
interreligiösem Dialog

EDITION NZN
a.e. TVZ

Ökumenisches
Institut Luzern

Horizontale Ökumene

Otto-Karrer-Vorlesungen
zu Ökumene, Caritas und
interreligiösem Dialog

hg. von Wolfgang W. Müller

Im Geist des Pioniers der ökumenischen Bewegung Otto Karrer äussern sich profilierte Stimmen aus Kirche, Gesellschaft und Politik. Die ehemalige Landesbischofin Margot Käßmann verortet den gegenwärtigen ökumenischen Dialog. Cornelio Sommaruga, Präsident von «Initiativen der Veränderung International» erzählt von seinen Erfahrungen beim Eintreten für eine menschlichere Welt. Der deutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble weist darauf hin, dass der freiheitlich-demokratische Staat sich die Frage nach seinem Verhältnis zur Religion stellen muss.

Band 6
2007, 95 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20047-3
CHF 24.00 - EUR 16.80 - EUA 17.30